

## **Bericht des Jugendfeuerwehrwartes für das Jahr 2014**

Die Jugendfeuerwehr Limburg kann am 31.12.2014, 13 Mitglieder aufzählen.

Zurzeit sind 2 Mädchen und 11 Jungen in der Jugendfeuerwehr. Die Übungsabende fanden wie gewohnt jede Woche, immer Montag abends von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt.

Um einmal die geleistete Arbeit in Zahlen auszudrücken, komme ich auf 85 Stunden Feuerwehrtechnische Ausbildung und 72 Stunden allgemeine Jugendarbeit.

Als erstes Highlight stand in diesem Jahr die Gemeinschaftsübung mit anschließender Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehren der Stadt Limburg auf dem Programm.

Die in diesem Jahr am 05.04.2014 in Dietkirchen statt fand.

Für die Übung wurde das Objekt „Gemeinschaftshaus“ gewählt.

Neben Brandbekämpfung wurden auch Verletzte gerettet und mit Hilfe von Krankentragen aus dem Gebäude geholt. Die Übung war ein voller Erfolg aller Teilnehmer. Nach dem alles wieder aufgeräumt war ging es in das Feuerwehrhaus von Dietkirchen. Dort standen in der Halle Tisch und Bänke bereit für die Gemeinsame Jahreshauptversammlung.

Im Anschluss der Jahreshauptversammlung gab es dann noch eine Kleinigkeit zu essen und Getränke. Gestärkt fuhren dann alle Jugendfeuerwehren wieder nach Hause.

Am 07.04. nahm die Jugendfeuerwehr auch wieder an dem Traditionellen Ostereierschiessen des Schützenvereins Limburg teil. Die Jugendlichen hatten sehr viel Spaß an diesem Abend und machten einen kleinen Wettkampf unter sich aus, um dann zu sehen wer die meisten Ostereier hat.

In der Zeit vom 29.05. -01.06.2014 fuhren wir auf das Stadtzeltlager nach Rotenhain. Auf dem vielseitigem Programm stand das „Bauerdiplom“ an erster Stelle. Welches ein riesen Spaß für die

Jugendlichen war. Wir sind in eine Zeit gewandert in der Landarbeit noch so richtig von Hand erledigt werden musste. Dies bereitete allen Teilnehmern natürlich viel Spaß.

Der Zeltplatz war echt klasse, es gab viele Möglichkeiten um sich zu beschäftigen. Am letzten Abend machten wir einen gemeinsamen Grillabend. Morgens hieß es dann nach dem Frühstück Zelte abbauen und dann leider wieder zurück nach Hause fahren. Die Jugendlichen hatten soviel Spaß, dass sie sich schon auf das nächste Jahr freuen.

Am 10.05.2014 war es wieder soweit, die Altstadt wurde zu einem Spieleparadies für Kinder umfunktioniert. Es gab viele spannende Aktionen für die Kinder an diesem Tag. Die Jugendfeuerwehr unterstützt den Altstadtkreis mit dem Spritzenhaus und sorgte damit für eine feuchtfröhliche Kinderunterhaltung.

Ihren 40. Geburtstag feierte die Jugendfeuerwehr Offheim am 05.07.2014 an der die Jugendfeuerwehr Limburg gerne Teilnahm. Neben verschiedenen Spielen war es ein sehr schöner Tag für alle Mitwirkenden.

Am 17.10.2014 fand zum ersten Mal eine 24-Stunden Übung der Jugendfeuerwehr statt. Es standen verschiedene Übungen auf dem Programm die sehr Realistisch dargestellt wurden, so dass die Jugendlichen sich wie in der Einsatzabteilung fühlen konnten. Zwischen den Übungen bereiteten wir die verschiedenen Mahlzeiten gemeinsam vor.

Rene Schultheis kam mit einem RTW der Malteser vorbei, damit man sich das Fahrzeug mal genauer anschauen kann.

Hierfür noch einmal vielen Dank an dich Rene!

Zum Abschluss der 24-Stunden Übung hatten wir sogar ein kleines Feuer entfacht, welches die Jugendlichen selber löschen könnten, das war natürlich das Highlight der ganzen Übung.

Ich möchte mich auch nochmal bei den Kameraden Stephan Meurer, Rene Jung, Thomas Wolf, Marc Hess für die Unterstützung bei den Verschiedenen Übungen Bedanken.

Im Dezember fand unsere Weihnachtsfeier in den Räumen der Feuerwehr statt. Es wurde gespielt und ein Film geschaut. Zum Ende aßen wir gemeinsam und liesen den Abend gemütlich ausklingen.

Beim Vorstand sowie bei der Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Limburg möchte ich mich für die gute Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken.  
Ebenso möchte ich mich bei meinen Vertretern Tine Hykel und Julian Trillken für die sehr gute Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken.

Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit und schließe mit unserem Wahlspruch

``Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr``.

Sebastian Zimmermann, Jugendfeuerwehrwart